

Der Wurstelprater geht in die Saison 2006!

Wien, (OTS) Vizebürgermeisterin Grete Laska, Wirtschaftskammer-Präsidentin Komm.-Rat Brigitte Jank und Ing. Hubert Pichler, Präsident des Wiener Praterverbandes, stellten am Montag gemeinsam mit Mag. Karl Seitlinger, Direktor des WienTourismus, die Neuerungen der Saison 2006 im Prater vor und wiesen in diesem Zusammenhang u.a. auf die wirtschaftliche Bedeutung des Praters hin.

Vizebürgermeisterin Grete Laska: "Die BesucherInnen haben die Neuerungen der vergangenen Saison begeistert angenommen. Die gute Kooperation zwischen der Stadt Wien und den PraterunternehmerInnen ist der richtige Weg in die Zukunft." Die wirtschaftliche Bedeutung des Praters für Wien ist unbestritten: Rund 250 Betriebe bieten in diesem einzigartigen Erholungsgebiet eine faszinierende Mischung aus Tradition und Moderne und sichern damit an die 1.000 Arbeitsplätze. "Diese Unternehmer investieren Jahr für Jahr in ihre Betriebe, um ihren Gästen immer wieder neue Attraktionen bieten zu können, und zahlen jährlich an die zehn Millionen Euro an Steuern und Abgaben", verweist die Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, Brigitte Jank, auf die Leistungen dieser Klein- und Mittelbetriebe. Um diese Investitionen und damit die Zukunft dieses Wiener Wahrzeichens sicherzustellen, sei Planungssicherheit absolut notwendig - und damit die Einbindung aller Betroffenen in die weitere Vorgangsweise: "Wir sind zuversichtlich, den Prater gemeinsam mit den Betrieben, der Stadt Wien und der Praterservice GmbH zukunftsfit zu machen. Schließlich wird der Prater durch die Fußball-EM in zwei Jahren im internationalen Fokus stehen."

Der Präsident des Praterverbandes, Ing. Hubert Pichler, betonte seinen Stolz auf die PraterunternehmerInnen: " Sie erhalten den Wiener Wurstelprater bereits seit 240 Jahren am Leben und garantieren Jahr für Jahr mit mehr als 200 Attraktionen aufregende Praterbesuche. Die Saison 2006 steht ganz im Zeichen großer Praterjubiläen. Das persönliche Engagement und die enge Verbundenheit mit dem Wiener Wurstelprater garantieren auch 2006 wieder viel Spaß und Nervenkitzel" so Pichler. "Für uns tragen die Entwicklungen im Prater dazu bei, im Jahr 2010 10 Millionen Nächtigungen in Wien erzielen zu können" ergänzt Mag. Karl Seitlinger, Direktor von WienTourismus. Und Bezirksvorsteher Gerhard Kubik verfügt mit dem Prater, d.h. dem Wurstelprater und den Entwicklungen im Bereich der Südportalstraße "über eines der spannendsten Stadtentwicklungsgebiete Wiens".

Keine Winterpause für UnternehmerInnen

Im Jahr 2010 soll der Wiener Prater der beliebteste Vergnügungspark Europas sein. Bis dahin soll die neue, von Wirtschaftskammer Wien und Stadt Wien ins Leben gerufene *Praterakademie* die UnternehmerInnen und ihre MitarbeiterInnen auf diesen Gästeansturm vorbereitet haben: "Im Mittelpunkt dieser Qualifizierungsoffensive stehen Unternehmensführung, Kundenkommunikation, Sicherheit und Sprach-Basics in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Für die Unternehmen fallen dafür keine Kosten an,

diese übernimmt das Praterforum." so die Präsidentin der Wiener Wirtschaftskammer, Brigitte Jank. Die *Prater-Akademie* bietet zielgerichtete Schulungen für Prater-UnternehmerInnen und deren MitarbeiterInnen über das WIFI-Wien.

Derzeit besteht die Schulung aus 4 Modulen: Entstehung und Geschichte des Praters; Fremdsprachen; Mitarbeitermotivierung und -führung; technisches - bzw. Sicherheitsmodul. Im Dezember 2005 fand das erste mehrtägige Seminar statt, das gemeinsam mit Fachgruppen-Obmann KommR Fery Keinrath von 16 PraterunternehmerInnen und MitarbeiterInnen besucht wurde. Die nächsten Schulungen haben bereits begonnen, insgesamt sollen pro Jahr 3 Staffeln mit UnternehmerInnen durchgeführt sowie 50-60 MitarbeiterInnen geschult werden.

Die Ausbildung kann flexibel an die Bedürfnisse angepasst werden - so werden in Zukunft im Rahmen der Fremdsprachen-Schulungen auch osteuropäische Sprachen berücksichtigt und voraussichtlich auch ein handwerkliches Modul angeboten. Damit werden sie die Gäste des Wiener Praters in Zukunft noch besser und kundenfreundlicher betreuen. Zu den Highlights der kommenden Saison zählen neue Angebote am Wurstelplatz, die einen attraktiven Kinderbereich bilden, unterschiedliche Veranstaltungen für jeden Geschmack sowie neue Attraktionen für Jung und Alt.

- Information und Folder-Bestellung: <http://www.wien-event.at/>
- Information: <http://www.prater.at/>

(Forts.) eg